Blühende Wiesen – bienenfleißige Bestäuber

Blüten bestäubende Insekten haben eine unersetzliche Funktion im Naturhaushalt. Sie sichern die Erträge unserer Kulturpflanzen und sorgen für den Fortbestand der natürlichen Vegetation. Fleißige Pollensammler sind nicht nur die Honigbienen, sondern auch ihre wilden Verwandten, darunter hochspezialisierte Wildbienen und Hummeln. Blüten können aber auch von Fliegen, Käfern, Wanzen und Schmetterlingen bestäubt werden.

Landwirte, die Ihre Wiesen nicht zu früh und nicht zu häufig, zwischen ein- bis dreimal mähen, sichern Nahrungsquellen für Blütenbesucher. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, die Biodiversität in unserer Kulturlandschaft zu erhalten. Der ökonomische Wert der Bestäubungsleistung der Insekten wird in der EU auf fünfzehn Milliarden Euro pro Jahr geschätzt.

Bienen und Hummeln, Schmetterlinge, Schwebfliegen und Co. Bestäuber sind wichtig.

Großstirn-Schwebfliege

Fünffleckwidderchen auf Skabiose

Hummel auf Rotklee

Baumweißling

Violetter Feuerfalter

Honigbiene auf Thymian

Großer Perlmutterfalter

Fliege auf Ähriger Teufelskralle

Mädesüß-Perlmutterfalter

Grünwidderchen

Kleiner Weinschwärmer

Bockkäfer auf Wiesenknöterich

Erdhummel auf Thymian

Hauhechelbläuling

Schmalflügel-Weißlinge

Schachbrettfalter

Erdhummel auf Distelblüte

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

LfL Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Wiesenmeisterschaft

Das Projekt ist gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds aus Mitteln der GlücksSpirale